

Klettersteig Hilde C/D

schwierig


Anforderungsprofil

Kondition:	3
Armkraft:	3
Technik:	2
Mut, Psyche:	3
Bergerfahrung:	2

1 niedrig 2 mäßig 3 mittel 4 hoch 5 extrem

Schwierigkeit: Zwei kurze Passagen im unteren Teil C/D, mehrere Passagen B/C u. C, dazwischen A bis B u. auch Gehgelände

Gesamtanforderung: mittel

Bes. Gefahren: Im Mittelteil Steinschlaggefahr, ziemlich lang!

Beste Jahreszeit: Juni - Oktober

Zeiten / Höhenunterschiede:

Zustieg: 25 Min. / 120 Hm (größtenteils im Abstieg)

Klettersteig: 2-2,5 Std. / 400 Hm (ca. 700 m)

Abstieg: 35 Min. / 300 Hm

Höhenunterschied gesamt: 400 Hm

Zeitaufwand gesamt: 3-3,5 Std.

Exposition: Süd

Sicherungen: super; Stahlseil, Klammern

Funfaktor: schön **Gestein:** Kalk

Flucht- / Abbruchmögl.: keine

Orientierung: einfach

Kinder / Jugendliche: ab 12 Jahren

Ausrüstung: Klettersteigset, Helm, mittel-feste Bergschuhe, viel zum Trinken (Südlage!)

Errichtung: 2022

Talort / Info / Stützpunkt: wie B/h/3

Ausgangspunkt: Großer Parkplatz bei der *Rosemialm* (ca. 1750 m)

Anreise: Wie bei B/h/3 über die Stoderzinken-Mautstraße bis zum großen Parkplatz bei der *Rosemialm* (erster gr. Parkplatz am Hochplateau).

Zustieg: **25 Min.** Vom Parkplatz auf Schotterstraße in Kürze zur *Rosemialm* (bew. Hütte) und in östl. Richtung leicht ansteigend weiter über die Alm in die Waldzone. Hier erreicht man den Wanderweg Nr. 675, welcher links aufwärts zum *Friedenskircherl* führt.

Man folgt diesem jedoch rechts abwärts bis zur Mautstraße, welche man vor einer Kehre erreicht. Kurz nach der Kehre die

Charakteristik: Die felsigen Südadstürze des *Stoderzinken* werden systematisch mit neuen Klettersteigen erschlossen, wobei der 2022 gebaute *Hilde-Klettersteig* mit ca. 700 m Kletterstrecke der dzt. längste und auch anspruchvollste ist.

Der Zustieg ist relativ kurz und erfolgt größtenteils im Abstieg. Geschickt wurden einige steile Felsaufschwünge für den Steigverlauf genützt, wobei der 2. Steilaufbau (nach den Querungen im untersten Teil) tw. sogar überhängt und damit die Schlüsselpassage darstellt!

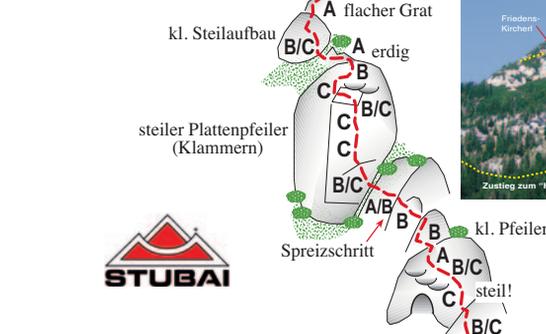
Es wurden aber sehr viele große Klammern verbaut, sodass sich der Kraftaufwand in Grenzen hält. Vom Ausstieg, direkt am Wanderweg zum *Stoderzinken*, sind es nur mehr wenige Minuten bis zum Gipfel.

An heißen Tagen sollte man aufgrund der Südlage viel zum Trinken mitnehmen!



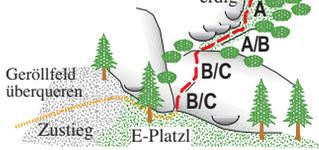
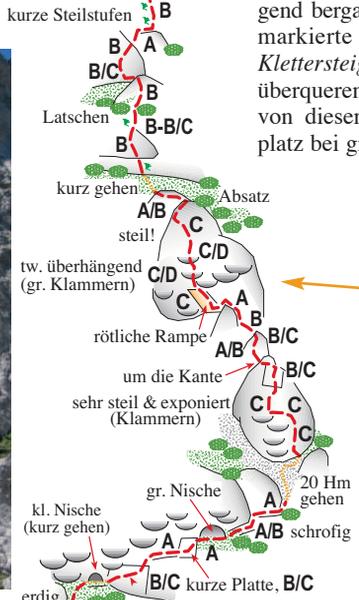
1. Steilaufschwung (C)

Ausstieg am Wanderweg → zum Gipfel
 Abstieg (Wanderweg / rot mark.) ←



Mautstraße wieder links verlassen und am Wanderweg (rot markiert) steil bergab zu einer kl. Hütte unterhalb eines Klettergartens (sog. „Verlobungskreuz“ an der Felswand). Am breiten Schotterweg links leicht ansteigend bergauf, bis nach ca. 200 m links das markierte Zustiegsteiglein zum *Hilde-Klettersteig* abzweigt. Zuletzt ein Geröllfeld überqueren zu einer Felswand und entlang von dieser kurz absteigen zum Einstiegsplatz bei gr. Baum.

steiler Plattenpfeiler (C)



In der Schlüssel-Passage (C/D)

Steigverlauf: Siehe Topo. Der Ausstieg befindet sich unmittelbar beim Wanderweg zum/vom *Stoderzinken*. Der Gipfel ist von hier in wenigen Minuten erreichbar.

Abstieg: 35 Min. Über den markierten *Stoderzinken-Wanderweg* abwärts in Richtung Ghf. Steinerhaus und vor dem Gegenanstieg (bei der *Stoderhütte*, gr. Sattel) links abwärts über den Wanderweg Nr. 675 (od. über das Almgebälde direkt) zurück zur *Rosemialm*.